

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Barbara Fuchs, Claudia Köhler, Tim Pargent BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 05.10.2023

- mit Drucklegung -

### Vorwürfe gegen Franka Emika

Medienberichten zufolge hat die Franka Emika GmbH, eine Ausgründung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), einen Insolvenzantrag gestellt. Franka Emika ist nach eigener Darstellung ein "Deep-Tech-Unternehmen, das neuartige Robotik-Plattformtechnologien mit überlegener Leistung und umfassender Zugänglichkeit entwickelt". Die Firma erhielt nach ihrer Gründung mehrere staatliche Förderungen und im Jahr 2021 Hilfsmittel des staatlichen Bayernfonds in Höhe von 15,1 Mio. Euro. Insgesamt sollen sich die staatlichen Stützungen auf etwa 20 Mio. Euro belaufen. Noch im Jahr 2021 leitete die Staatsanwaltschaft München nach Warnungen der Beschäftigten u.a. an die Staatsregierung ein Ermittlungsverfahren gegen Franka Emika wegen des Anfangsverdachts des Subventionsbetrugs ein.

Wir fragen die Staatsregierung:

1.1. Wann haben sich welche Vertreterinnen und Vertreter der Staatsregierung seit 2020 mit Vertreterinnen und Vertretern des Robotics-Unternehmens „Franka Emika GmbH“ getroffen oder Gespräche geführt – auch Telefon- bzw. Videogespräche (bitte unter Angabe des jeweiligen Datums)?

1.2. Wie kam die Einladung des Firmengründers von „Franka Emika“ zum offiziellen Audio-Podcast der Staatsregierung „Auf eine weiß-blaue Tasse“ zustande (bitte unter Angabe des Datums)?

1.3. Zu welchem Zeitpunkt wurde „Franka Emika“ auf der Webseite von „Invest in Bavaria“ als „Erfolgsbotschafter“ des Freistaats entfernt?

2.1. Wie hat die Staatsregierung davon erfahren, dass es Vorwürfe wegen Subventionsbetrug gegen „Franka Emika“ gibt (bitte jeweils unter Angabe des Datums)?

2.2. Gab es zu den Vorwürfen gegen das Unternehmen Kontakt zwischen dem Wirtschaftsministerium, der Staatskanzlei bzw. dem Finanzministerium sowie nachgeordneter Behörden bzw. Gesellschaften (bitte jeweils unter Angabe des Datums)?

3.1. Wann hat der Staatsminister Hubert Aiwanger erstmals von den Vorwürfen wegen Subventionsbetrugs erfahren?

3.2. Wann hat der Ministerpräsident Markus Söder erstmals von den Vorwürfen wegen Subventionsbetrugs erfahren?

4.1. Wie hat die Staatsregierung auf diese Erkenntnisse reagiert (bitte jeweils unter Angabe des Datums)?

4.2. Wen hat die Staatsregierung über diese Erkenntnisse informiert (bitte jeweils unter Angabe des Datums)?

4.3. Welche Anzeigen, die sich gegen „Franka Emika“ oder mit ihr verbundenen Personen oder Unternehmen richten, gingen seit 2020 bei bayerischen Staatsanwaltschaften ein (bitte unter Angabe des Eingangsdatums, des Anzeigestellers und des zentralen Vorwurfs)?

5.1. Wann wurde das erste Mal ein Ermittlungsverfahren begonnen, das sich auf mögliche Unregelmäßigkeiten bei „Franka Emika“ bezog?

5.2. Wie ist der Stand zum jeweiligen Verfahren, welches sich aus der/den Anzeige(n) ergeben hat/haben?

5.3. Wann hat sich bei den Ermittlungsbehörden das erste Mal der Verdacht ergeben, dass bei „Franka Emika“ illegale Handlungen vorkommen könnten?

6.1. Welche öffentlichen oder privaten Stellen wurden von der Staatsanwaltschaft informiert (bitte unter Angabe des jeweiligen Datums)?

6.2. Welche externen, allgemeinen oder sonstigen Weisungen hat die Staatsregierung der Staatsanwaltschaft für den Umgang mit den oben genannten Anzeige(n) und Verfahren gegeben (bitte jeweils unter Angabe des Datums)?

7.1. Wann hat die Staatsanwaltschaft Zwischenberichte zu den oben genannten Anzeige(n) und deren Verfahren an die Staatsregierung übermittelt (bitte unter Angabe des jeweiligen Berichtsdatums)?

7.2. In welcher Weise hat die Staatsregierung darauf reagiert?

7.3. Hat die Staatsanwaltschaft der Staatsregierung mitgeteilt, was sie in den Ermittlungen als nächstes tun wird (bitte jeweils unter Angabe des Datums)?

8.1. Wie wurden die vorgebrachten Warnungen gegen „Franka Emika“ bei den Entscheidungsprozessen zur Unterstützung des Unternehmens und der Vorbereitung der Entscheidungen und der Beratung des BayernFonds vom Staatsministerium der Finanzen und Heimat berücksichtigt?

8.2. Wie wurden die vorgebrachten Warnungen gegen „Franka Emika“ bei den Entscheidungsprozessen zur Unterstützung des Unternehmens und der Vorbereitung der Entscheidungen und der Beratung des BayernFonds vom Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie berücksichtigt?